Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 45 (1972)

Heft: 5

Rubrik: 44. ordentliche Delegiertenversammlung des Eidg. Verbandes der Uebermittlungstruppen in Genf

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

44. ordentliche Delegiertenversammlung des Eidg. Verbandes der Uebermittlungstruppen in Genf

Dank an die Sektion Genf

Mit viel Liebe und Sinn für das Detail hat die Sektion ihre Aufgabe, die 44. Delegiertenversammlung des Eidg. Verbandes der Uebermittlungstruppen zu organisieren, erfüllt. Wir, die alle die zwei oder drei Tage Gastfreundschaft geniessen durften, haben Kamerad André Longet herzlich zu danken für all die Arbeit, die er und seine Helfer vom Sektionsvorstand geleistet haben.

Zur Präsidentenkonferenz vom Samstagnachmittag

durfte Zentralpräsident Hptm Leonhard Wyss neben den Sektionspräsidenten und Sektionsdelegierten vor allem den Waffenchef der Uebermittlungstruppen, Oberstdivisionär Ernst Honegger, begrüssen. Die Verhandlungen an sich beschränkten sich auf einige wesentliche Punkte. So stand die Gerätebeschaffung für Uebermittlungsdienste zugunsten Dritter einmal mehr auf der Traktandenliste. Die Übernahme von SE-103 zu einem ausserordentlich günstigen Preis scheint in den nächsten Monaten Tatsache zu werden. Mit diesen Geräten wird es unseren Sektionen möglich werden, vorab die kleineren Veranstaltungen mit eigenen Geräten zu übernehmen. Gewiss mag dieses Gerät in technischer Hinsicht nicht mehr alle Anforderungen zu befriedigen. Aber wir sollten mit unseren Wünschen Prioritäten setzen; denn es ist schliesslich egal, ob eine sichere, brauchbare Funkverbindung mit einem Gerät neuester Technik oder mit einem solchen älterer Ausrüstung hergestellt werden kann. Hängig in dieser Angelegenheit ist eigentlich nur noch die Konzessionsfrage; der Zentralvorstand hofft, dass die Angelegenheit ebenfalls in allernächster Zeit geregelt werden kann.
Zu einer fruchtbaren Aussprache kam es zwischen Sektionsvertretern und dem Waffenchef der Uebermittlungstruppen, Oberstdivisionär Honegger. Anlass dazu gaben zwei Einsendungen in unserer Zeitschrift. Schwierigkeiten in einzelnen Sektionen wurden damit begründet, dass zuständige militärische Stellen der ausserdienstlichen Tätigkeit nicht dasjenige Verständnis entgegenbrächten, die unsere Bemühungen wirkungsvoll unterstützen würden. Die Aussprache mündete dann allerdings in die Feststellung, dass wir alle, Armee und EVU, am gleichen Strick ziehen, auf das gleiche Ziel hinarbeiten. Dass es auf beiden Seiten oftmals bloss an dem notwendigen Einfühlungsvermögen für die Probleme der anderen Seite mangelt, mag der Grund gewesen sein, dass einiges ins Lot zu bringen war. Oberstdivisionär Honegger sei gedankt, dass er sich zu dieser Aussprache bereitfand und uns seiner Unterstützung weiterhin versicherte.

Die Delegiertenversammlung vom Sonntag

vereinigte die Ehrenmitglieder, Delegierte und Ehrengäste. Die Traktanden passierten alle diskussionslos. Die in diesem Jahr statutengemäss zu erfolgende Neuwahl des Zentralvorstandes brachte einige Änderungen in der Zusammensetzung der obersten Führung unseres Verbandes. Mit dem herzlichen Dank wurden aus ihren Chargen entlassen: Hptm Peter Herzog, Chef des Basisnetzes, Oblt Hans Rist, Chef Felddienstübungen, Oblt Jean Rutz, Beisitzer, und Adj Uof Marcus Krapf, Chef Werbung und Propaganda. Neu gewählt wurden: Oblt Jürg Saboz (Sektion Baden), Lt Werner Kuhn (Sektion Zürich), Pi Albert Sobol (Sektion Basel) und Na Sdt Paul Meier (Sektion Uzwil). Die übrigen ZV-Mitglieder, an ihrer Spitze Zentralpräsident Leonhard Wyss, wurden für eine weitere Amtsdauer von drei Jahren mit Akklamation wiedergewählt.

Oberstdivisionär Ernst Honegger, Waffenchef der Uebermittlungstruppen

überbrachte die Grüsse des Vorstehers des Eidgenössischen Militärdepartementes, Bundesrat Gnägi. In seinen persönlichen Dank schloss er alle diejenigen ein, die das Jahr hindurch mit grossem Einsatz wertvolle Arbeit für die Landesverteidigung geleistet haben. In Zukunft wird es noch vermehrt auf eine geschlossene Haltung der militärischen Verbände gegen all die Versuche, unsere Landesverteidigung als überflüssig abzutun, ankommen. Wir leben in einer Zeit, in der alles in Frage gestellt wird, was nach Ordnung und Autorität ausgerichtet wird.
Mit den mit grossem Applaus aufgenommenen Worten von Oberstdivisionär Honegger schloss die 44. Delegiertenversammlung des EVU. Ein Aperitif in Bahnhofbuffet, offeriert von den Staats- und Stadtbehörden von Genf, und ein Mittagessen vereinigte Ehrenmitglieder, Ehrengäste und Sektionsvertreter nochmals im Bahnhofbuffet Genf.

Wm Erwin Schöni

Als Gewinnerin des Alfred-Bögli-Wanderpreises für das Jahr 1971 wurde für die beste Gesamtleistung einer Sektion die Sektion Biel/Bienne ausgezeichnet. Aus den Händen von Zentralpräsident Hptm Leonhard Wyss konnten Wm Eduard Bläsi, Sektionspräsident, und Wm Henri Schori den Wanderpreis in Empfang nehmen.

pionier

Zeitschrift
für Verbindung und Uebermittlung

45. Jahrgang Nr. 4 1972

Offizielles Organ
des Eidg. Verbandes der Uebermittlungstruppen (EVU)
und der Schweiz. Vereinigung Feldtelegraphen-
Offiziere und -Unteroffiziere

Organe officiel
de l'Association fédérale des Troupes de Transmission
et de l'Association des
Officiers et Sous-officiers du Télégraphe de campagne

Redaktion: Erwin Schöni, Hauptstrasse 50, 4528 Zuchwil
Telefon 065 / 5 23 14, Postcheck 80 - 15666

Druck und Administration:
Fabag + Druckerei Winterthur AG, 8021 Zürich

Erscheint am Anfang des Monats
Abonnementsbestellungen richte man an die Redaktion